

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 39 | Sonnabend, 27. September 2025

Ein Fest der Chormusik

TEETZ. Am morgigen Sonntag geht das diesjährige Pyrit-Festival mit einem besonderen Chorkonzert zu Ende. Vier Chöre treffen sich am 28. September ab 15 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert in der Teetzer Kirche.

Der Ganz-Teetzer Chor unter der Leitung von Annika Starke bereichert das Dorfleben mit Pop- und Volksliedern. Das Repertoire des Chors „Sang und Klang e. V.“ aus Stüdenitz unter der Leitung von Susan Handrow reicht vom Schlager bis hin zur Kirchenmusik. Das Neue Vokalensemble aus der (Ost-) Prignitz präsentiert mehrstimmige, geistliche Chormusik. Der deutsch-polnische Chor „Horyzont“ reist aus Brüssow an und bietet vierstimmige Kompositionen und Bearbeitungen des Chorleiters Pawel Kornicz mit Elektronik.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. WS



35 Jahre „Baulöwen“ in Wittstock

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet der Verein am 3. und 4. Oktober ein Fest mit Volleyball- und Darts-Turnier in der Waldringhalle

WITTSTOCK/DOSSE. Das erste Oktoberwochenende ist für die Mitglieder der Wittstocker „Baulöwen“ ein ganz besonderes. Am 3. und 4. Oktober feiert der Verein sein 35-jähriges Bestehen. Nachdem nach der Wende die in den 80er Jahren gegründete Betriebssportgemeinschaft der Kommunalen Wohnungsverwaltung aufgelöst wurde, hatten sich Volleyballer wie Rudi Weiß, Holger Franke und Siegfried Wichert bemüht, den Verein weiterzuführen. Sie nannten sich „Baulöwen“, wählten Volkmars Reichelt zum Vorsitzenden und Bettina Klatt zur Kassenschatlerin. Beide bemühten sich 1990 um die erste notarielle Begegnung der Vereinsmitglieder als gemeinnütziger Verein. Am 2. Oktober 1990 erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichtes in Wittstock.

Die „Baulöwen“ hatten bei ihrem Start 15 Mitglieder. Trainiert wurde anfangs unter anderem in der Turnhalle des Gymnasiums und in der Turnhalle am Rote-Mühle-Weg. Inzwischen ist die Waldring-Halle das feste Zuhause des Vereins. Die Mitgliederzahl wuchs kontinuierlich. Kinder und Jugendliche traten dem Verein bei und sorgten für frischen Wind. Im Jahr 2014 hatte der Verein 25 Mitglieder.

Den „Baulöwen“ ging es immer um den Volkssport. Die Mitglieder trafen sich, um gemein-

sam Volleyball zu spielen. Man organisierte kleine Turniere und Freundschaftsspiele auf Dorffestten, wie das jährliche Turnier in Haßlow. Auch in Freyenstein, Bleesendorf, Blumenthal und Mariendorf fanden Spiele statt, aber einen wettkampfmäßigen Spielbetrieb gab es nie.



Im Jahr 2014 legte Volkmars Reichelt den Vorsitz des Vereins nieder, um Platz für die nächste Generation zu machen. 24 Jahre hatte er sich als Vorsitzender mit Liebe zum Sport und zur Gemeinschaft, mit Engagement und Herzblut für den Verein engagiert. Heute ist er mit 35 Jahren

montags ab 20 Uhr statt und ist im Hallenvergabeplan der Stadt eine feste Größe. Dadurch wissen auch alle ehemaligen Spieler immer, wann sie auch mal spontan am Training teilnehmen können. Dirk Wasner ist als Trainingsverantwortlicher mit Schlüsselgewalt seit vielen Jahren montags der wichtigste Mann. Nach einer halben Stunde Erwärmung und Einspielen wird je nach Teilnehmerzahl bis 22 Uhr auf zwei oder drei Feldern gespielt. Die ganz Sportlichen können das Training bis 23 Uhr fortsetzen, während die anderen draußen vor der Halle bereits ein kleines Bierchen in gemütlicher Runde genießen.

Der Verein ist offen für alle Jugendlichen ab 16 Jahren mit ein bisschen Volleyball-Erfahrung und für alle Erwachsenen mit Volleyballvorkenntnissen. In einem vierwöchigen Schnupperkurs können Interessierte den Verein kennenlernen und mitspielen. Wer sich für eine feste Mitgliedschaft entscheidet, zahlt vier Euro Mitgliedsbeitrag im Monat. Interessierte oder auch Studenten auf Heimatbesuch sind immer herzlich willkommen.

Der Verein hat aktuell 30 Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 17, das älteste 71 Jahre.

Im Jahr 2022 eröffneten die „Baulöwen“ die Sparte Darts mit derzeit zwölf Mitgliedern, die von Erik Horn geleitet wird und

Fleetwood-Mac: Konzert erst 2026

NEURUPPIN. Die Tournee Fleetwood Mac by Cosmic Carnival muss leider in den Dezember 2026 verschoben werden. Davon ist auch das für den morgigen Sonntag, 28. September, angekündigte Konzert in der Kulturkirche Neuruppin betroffen. Der neue Termin ist Donnerstag, der 17. Dezember 2026. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit oder werden an den Vorverkaufsstellen, an denen sie erworben wurden, zurückgenommen. Die Band hat die Tournee aufgrund einer mehrteiligen TV-Show zur selben Zeit abgesagt. WS

Ehemalige des EAB treffen sich

KYRITZ. Alle ehemaligen Mitarbeiter des VEB Elektroanlagenbau Kyritz sind angesprochen: Marina und Norbert Reiche organisieren für den 11. Oktober das diesjährige Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des EAB und laden für Samstag, den 11. Oktober, 15 Uhr ein. Das Treffen findet in Bluhms Hotel in Kyritz statt. Wer kommen möchte, meldet sich wegen der Organisation bitte umgehend unter Tel. 033971/52434 an. WS

Chor Stella maris lädt ein

KYRITZ. Der Chor Stella maris lädt zu seinem traditionellen Konzert zum 1. Advent ein. Das Konzert findet am Sonntag, dem 30. November, ab 15 Uhr in Bluhms Hotel am Kyritzer Markt statt. Für Kaffee und Kuchen sorgt das Hotel. Eintrittskarten sind kostenpflichtig und gibt es im Hotel und in der Kyritzer Tourismusinformation. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Bikepark am Mehrgenerationenhaus

Arbeiten beginnen in diesen Tagen – Eröffnung noch für dieses Jahr geplant



Am Kyritzer Mehrgenerationenhaus soll ein Bikepark entstehen. Foto: Stadt Kyritz

als Liga-Mannschaft bereits Vizemeister in der Brandenburg-Liga wurde.

Viele Wittstocker Unternehmen und Betriebe unterstützen den Verein regelmäßig und machen manches erst möglich. Auch das bevorstehende Jubiläumfest wäre ohne Sponsoren kaum machbar.

JUBILÄUMSFEST AM WOCHENENDE

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des Vereinsjubiläums. Mit einem großen Volleyballturnier am 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr und einem Darts-Turnier am 4. Oktober ab 9 Uhr in der Waldring-Turnhalle wird das Jubiläum begangen. Der Verein lädt alle ehemaligen Mitglieder und befreundete Volleyballmannschaften zu einem spannenden Turnier ein - ob als Mitspieler oder als Zuschauer. Auch Gäste sind gern gesehen und herzlich eingeladen.

Gespielt wird ohne Startgeld, nach neuen Regeln und mit je zwei Frauen in der Mannschaft. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Als Highlight gibt es am 3. Oktober ein frisch zubereitetes Spanferkel. Gabriele Elstermann

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!

SILKE BOLDT

Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899

info@immobilien-w-wittstock.de

IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Geflügelverkauf

ACHTUNG! Letzte Touren 2025

Noch alle Rassen legereifer Jungenten verfügbar! Hähne, Futtermittel

am Mittwoch, den 01.10.2025

| | | | |
|---------------------------|-------------------|--------------------|-----------|
| 08:00 Vehlweg | Kirche | 12:05 Babe | Bush |
| 08:10 Gantkow | Kirche | 12:15 Roodahn | Bush |
| 08:20 Wutke | Feuerw. | 12:25 Koppentück | Bush |
| 08:30 Drewn | Bush | 12:35 Goldbeck | Bush |
| 08:40 Rüdow | Container | 12:45 Neudorf | Bush |
| 08:50 Kyriz | Bahnhof | 12:55 Zeritz | Bush |
| 09:00 Slope | Bush | 13:05 Zeritz Bf. | Container |
| 09:10 Seehausen | Bush | 13:15 Hothausen | Bush Dorf |
| 09:20 Tornow | Bush | 13:25 Rehfeld | Feuerw. |
| 09:30 Trammitz | Bush | 13:35 Wilhelmshöhe | Bush |
| 09:40 Stram | Bush | 13:45 Beritz | Feuerw. |
| 09:50 Barikow | Container | 13:55 Barentin Abb | Bush |
| 10:05 Wusterhausen am Adl | 14:05 Barentin | Kirche | |
| 10:10 Kampfel | 14:15 Görlitz | Bush | |
| 10:30 Neustadt Dosse Ld | 14:25 Schönhausen | Bush | |
| 10:40 Körz | Container | 14:35 Spielhagen | Bush |
| 10:50 Drenitz | Kirche | 14:45 Cümlow | Bush |
| 11:05 Hohenfelen | Kirche | 14:55 Heinhof | Bush |
| 11:15 Sieversdorf | Container | 15:05 Bärensprung | Bush |
| 11:25 Rübherst | Bush | 15:15 Darnenwalde | Konsum |

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

SCHREIB LUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

TAG der Beratung & Informationen SOLAR

- PV zum anfassen - Prignitz

Am 04. Oktober 2025 von 10 - 16 Uhr

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

Jetzt Stromkosten senken mit dem Solar-Kraftwerk

Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken...

Beratungstelefon: Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz 0 33977 50 66 39

Sun Solar24 0 33977 50 66 21

www.solarkraftwerk24.de & Sun-Solar24.de

FoxEss Avocado 22 Pro

Speicher für Balkonkraftwerk 2025

ab 899,-€

BalkonKraftWERK 600 Watt

plug & play

ab 199,-€

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur

- weil jeder Kundenwunsch einzigartig ist!

Aktion zum Sommerende: Aufbau ohne Montagekosten!

> 20 Jahre Erfahrung

> Eigene Produktionswerkstatt

Wir können fast alles, nur das Planen

müssen wir mit Ihnen zusammen machen!

Nelson Park Terrassendächer - unsere Servicebüros:

16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98

16567 Mühlenbecker Land, Großstückelfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08

16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99

www.nelsonpark-td.de

BUCHTIPP

Wenn die Worte in meinem Kopf rumoren



Cover: Verlag

Zu den bekanntesten Liedern des deutschen Sprachraums gehören weit über die evangelische Kirche hinaus „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, „Ich stehe an Deiner Krippe“ und „Befehl Du deine Wege“. Der Schöpfer dieser Texte, die Bach und Brahms inspirierten, der 1607 in Gräfenhainichen geborene Paul Gerhardt, hatte seine wichtigsten Wirkungsstätten in Berlin und vor allem in Brandenburg, in Mittenwalde und in Lübben, wo er 1676 starb.

Das Leben des protestantischen Theologen und Dichters zeichnet der Roman „Meines Herzens Lust!“ von Fabian Vogt nach. Es waren grausame Jahrzehnte, die das Leben im 17. Jahrhundert prägten, ein ständiger Ausnahmezustand, wie Vogt schreibt. Dreißig Jahre Krieg, Pest, Hunger, Krankheiten und Tod überall, auch unter den nächsten Angehörigen.

Eingebettet in einen Rückblick Gerhardts angesichts seines nahen Todes wird in einzelnen Szenen aus seinem Leben,

von seiner Entfaltung und Berufung berichtet.

Gerhardt darf die „Fürstenschule“ in Grimma besuchen, in der die Elite des Fürstentums ausgebildet wird, und träumt davon, die lateinische Dichtkunst nicht zu imitieren, sondern eine eigene Poesie zu schreiben. Das Singen ist für ihn eine Freude, die alles Düstere überstrahlt. Er will den Rhythmus der deutschen Sprache zum Klingen bringen. In der engen Zusammenarbeit mit dem Komponisten Johann Crüger in Berlin entstehen Lieder, die sich an die vielen Menschen wenden, die nicht des Lesens mächtig sind, damit sie den Trost des Evangeliums erfahren.

Weitere Stationen im Leben von Gerhardt sind Mittenwalde, die Nikolaikirche im Herzen Berlins und zum Lebensende hin Lübben.

Der Roman erzählt vom Glauben und dessen künstlerischer Widerspiegelung, aber ebenso vom Alltag der Familie, von Hochzeit, Geburt und Tod. Es wird über die theologischen und politischen Auseinandersetzungen um die Rolle der reformierten, an Calvin orientierten Kirche in Preußen berichtet. Den einzelnen Kapiteln sind Auszüge aus den oft sehr strophenreichen Liedern beigegeben. Immer wieder geht es darin um die Gnade Gottes und um das Wandern, das Ziel am Ende einer langen Strecke. „Ich bin ein Gast auf Erden“, heißt es in einem 1653 entstandenen Lied.

Dazu passt, dass der Paul-Gerhardt-Weg, der 140 Kilometer lang von Berlins Mitte nach Lübben in den Spreewald führt, zu Deutschlands schönsten Wanderwegen zählt.

Vogt, F.: Meines Herzens Lust!, edition chrison, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2025.

Nich lang'n oewerleggen!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Nich lang'n oewerleggen!

„Mien Diern, för di ward't sachtns Tiet, von 't Öller her büst du sowiet, dat du nu endlich friegen deist un sülwst di dörch dat Läben schleist.“
 „Ik will je, Mudding, dat is wohr, doch noch wier nich de Richtig' dor, mit denn 'k tausamenläben will!“
 „Mien Diern, dat stimmt nich – schwieg blot still! Worüm wissst du denn' Reiner nich?“
 „Ach neee! – de süppt so fürchterlich!“
 „Un Hans-Joachim wull di ok!“
 „De stinkt nah Zigarrettenrok!“
 „Un worüm harrst denn' Paul nich giern?“
 „De dreew dat all mit männig Diern!“
 „Dat's nich so schlimm, mak kein Trara! Denn sowat lött in 't Öller nah!
 Süss nimm denn' Soehn von Kopmann Schmidt. De bringt 'n gaudes Konto mit!
 Hei süht gaut ut un mag di sihr;
 So'n Mann as denn', wat wissst du mihr?“
 „Denn' Jochen ik woll nähmen wull, Doch Mutsch, hei stamert mi tau dull. Dat würd mi nahst oft pienlich sin, Let ik mi up denn' Schmidt-Jung in!“
 „Ach Diern! Blot nich lang'n oewerleggen. Bi di hett hei doch nix tau seggen?! Denn' Fähler süsst em nich anräken: Hei stamert je blot bi dat Spräken!“
Helmut Hillmann

Kleine Orgelstunde

RHEINSBERG. Auch am letzten Sonntag im Monat September gibt es in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche eine Benefizmusik von etwa 45 Minuten Länge zugunsten der Scholtze-Orgel von 1767. Das September-Programm trägt den Titel, „Überaschung!“ – und ist, wonach es klingt: eine musikalische Wundertüte. Rheinsbergs Kantorin Juliane Felsch-Grunow bringt

eine kurzweilige und ungewöhnliche Auswahl an Musik mit und ergänzt das kleine Konzert mit Wissenswertem rund um die beiden Orgeln der Rheinsberger Laurentiuskirche.

Die kleine Orgelstunde beginnt um 16 Uhr. Das Publikum wechselt dabei im Kirchenraum mehrfach den Ort des Zuhörens. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 27. SEPTEMBER BIS ZUM 3. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2:
Sa., Di.-Fr. 13-19 Uhr geöffnet;
Do. 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche:
So. 10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation;
Do. 18 Uhr Friedensgebet



60 ist das neue 40

Der schwäbisch-italienische Comedian Roberto Capitoni tourt mit seinem aktuellen Programm „60 ist das neue 40“ zurzeit durch Deutschland und macht am Sonntag, dem 12. Oktober, auch Station in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Er kommt nicht zum ersten Mal und sicher auch nicht zum letzten Mal. Seine Fans freuen sich auf ihn und wer ihn noch nicht kennt, sollte sich diesen Sonntagmittag für eine Begegnung freihalten. 60 ist das neue 40, denn die besten Jahre kommen nach den guten und das konnten weder die Dinosaurier, noch die Einwohner von Pompeji von sich behaupten. Als er jung war, war 60 schon alt, also wirklich alt. Heute denkt man: Tom Cruise, Campi-

no, Jim Carrey und Roberto Capitoni sind alle schon über 60? Liegt es an der neuen Titan-Hüfte, Viagra oder guter Pflege der Ehefrauen? Capitoni hat sich jede Menge Gedanken gemacht und schreckt vor Themen wie Botox, Beerdigungen und Bahnfahren nicht zurück. Aber Roberto wäre nicht Roberto, hätte er nicht im Handumdrehen ein paar einfache Tricks zur Hand, um dem Alter ein Schnippchen zu schlagen.

Text: dre, Foto: Veranstalter

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr kann man Kaffee und Kuchen genießen.

Bendelin

Ev. Kirche Bendelin Bendeliner Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Kerngottesdienst, 15. Sonntag n. Trinitatis

Gumtow

Kirche Brüsenhagen Dorfstr. 25: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Karstädt

Evangelische Kirche Blüten Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Einweihung des Wirtschaftsgebäudes
Ev. Kirche Sargleben Sarglebener Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Ev. Kirche Berlitt Berlitter Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Kirche Mechow

Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück

Lanz

Kirche Lanz **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Legde

Ev. Kirche Roddan Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, Mit Verabschiedung von Pfarrerin Tomaske-Fellenberg

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Rühstädt

Nabu-Besucherzentrum Rühstädt Tel. 038791/98025, Neuhaus 9: **Sa., So., Di.-Fr.** 10-18 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„Nachtigallennächte“

Konzert mit Sarah Frisch und Juliane Felsch-Grunow am 4. Oktober in der Rheinsberger Laurentiuskirche

RHEINSBERG. Auch am langen Feiertagswochenende – 3. bis 5. Oktober – gibt es wieder Musik in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche. Ein Konzert, das einerseits den Sommer verabschiedet und auch den Herbst schon etwas willkommen heißt, erklingt am Samstag, dem 4. Oktober, ab 16 Uhr unter dem Titel „Nachtigallennächte“. Flötistin Sarah Frisch und Juliane Felsch-Grunow an der Orgel und am Klavier holen noch einmal den Sommer zurück. Am Erntedankwochenende lässt das Frauenduo die Schöpfung zwitschern, jubeln, vibrieren – und in eine sanfte Welt der Träume und des Schla-

fes fallen. Die beiden Musikerinnen haben Stücke im Gepäck unter anderem von Fanny Hensel, Lili Boulanger, Mélanie Bonis, Gabriel Dupont und Hans-André Stamm.

Einen Akzent im Programm bilden die Werke von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts, die trotz existenzieller privater und beruflicher Kämpfe ihren Wunsch nach musikalischer Erfüllung im Auge behielten und unbeirrt und mit fast unerschütterlicher Disziplin ihren Weg verfolgten. *WS*

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.



Sarah Frisch (l.) und Juliane Felsch-Grunow geben am 4. Oktober ein Konzert in der Rheinsberger Kirche. Foto: Reyk Grunow

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICE NUMMERN

| | |
|---|---|
| Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40 | Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33 |
| Polizei: 110 | Elterntelefon: 0800/1 11 05 50 |
| Feuerwehr: 112 | Blutspenden: www.blutspende-nordost.de |
| Behördenruf: 115 | www.drk-blutspende.de |
| Krankentransport: 0331/1 92 22 | BEREITSCHAFTSDIENSTE |
| Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10 | Ärzte: 116 117 |
| Apotheken: 0800/0 02 28 33 | Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15 |
| Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03 | KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG |
| Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22 | EC- und Kreditkarten: 116 116 |
| Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2 | Alle Angaben ohne Gewähr. |
| Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22 | |

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin
 Telefon: 03391/45 75 34
 Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Ingo Höhn

Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
 Telefon: 03877/923251

Druck Pressedruck Potsdam GmbH
 Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Antrag abgeschickt

Dem Sternenpark in der Kyritz-Ruppiner Heide einen Schritt näher

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die rund 12 000 Hektar umfassende Kyritz-Ruppiner Heide zählt mit ihrer dünn besiedelten Umgebung zu den dunkelsten Regionen in Deutschland. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin und der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land verfolgen deshalb gemein-

sam das Ziel, das Gebiet als Internationalen Sternenpark bei der Organisation Dark Sky International (DSI) anerkennen zu lassen. Die DSI sieht für dieses Projekt grundsätzlich Potenzial und hat nach einer Voranfrage im Jahr 2023 den Landkreis ermutigt, weiterzumachen.

Am 18. Donnerstag wurde nun offiziell der Antrag zur Anerkennung der Kyritz-Ruppiner Heide als Internationaler Sternenpark/Dark Sky Place bei der Dark Sky International eingereicht. Damit ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Sternenpark erreicht worden.

Weltweit gibt es rund 200 solcher Dark Sky Places, die von der DSI anerkannt wurden. Damit eine Region als Sternenpark anerkannt werden kann, muss sie

sich dazu verpflichten, Maßnahmen zum Erhalt der natürlichen Dunkelheit zu ergreifen.

Das betrifft die Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung auf das unbedingt notwendige Maß, die Verwendung von abgeschirmten Leuchten, die kein Licht oberhalb der Horizontalen abgeben sowie von Licht mit geringen Blauanteilen. Solche Maßnahmen sollen einerseits dazu beitragen, Pflanzen, Tiere und Menschen vor schädlichen Auswirkungen der nächtlichen Beleuchtung zu schützen, andererseits sollen sie sicherstellen, dass der Sternenhimmel für Anwohner und Besucher erlebbar bleibt.

Wie das im zukünftigen Sternenpark Kyritz-Ruppiner aussehend könnte, dazu hat der Landkreis Ostprignitz-Ruppin bereits eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. WS

Landrat Ralf Reinhardt, Mario Schrupf vom Naturpark Stechlin-Ruppiner Land und Vize-Landrat Werner Nüse (v. r.) freuen sich, dass mit dem Absenden des Antrages ein weiterer Schritt in Richtung Anerkennung der Kyritz-Ruppiner Heide als Internationaler Sternenpark gemacht wurde. Foto: Landkreis OPR/ Victoria Juraschek



Anträge auf Kulturförderung

NEURUPPIN. Alle Kulturschaffenden des Landkreises Ostprignitz-Ruppin können bis zum 15. Oktober in schriftlicher Form Anträge auf Kulturförderung stellen. Die Richtlinie und das Antragsformular finden Interessierte auf der Webseite www.opr.de und dort unter dem Suchbegriff „Kulturförderung“. Gefördert werden Projekte wie Konzerte, musikalisch-lit-

rarische Veranstaltungen, Veranstaltungen und Publikationen zur Bewahrung des kulturellen Erbes, Theater- und Tanzprojekte, Lesungen, Bildende Kunst. Die Veranstaltungen sollen das kulturelle Angebot im Landkreis bereichern, regional oder überregional ausstrahlen und gern eine Verknüpfung zu den Themen Bildung und Tourismus aufweisen. WS

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten
Bäder · Wäschtische · Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen
Hausnummern · Tische · Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

Landhof Linke

Dorfstraße 50 · 16845 Ganzer
Telefon 033974 / 50 405

Wir öffnen unseren Hofladen wieder zum Saisonbeginn am 10.10.2025.

Wir öffnen wieder jeden Freitag 9.00-18.00 Uhr
jeden Samstag 9.00-12.00 Uhr
Für den Feiertag am 31.10. öffnen wir am 30.10.2025!

KARTOFFELVERKAUF

Sorten:
Adretta (mehligkochend)
Allians (festkochend)

12,5 kg sortiert = 9,00 €
50 kg unsortiert = 17,00 €

Für unsortierte Ware bitte leere Säcke mitbringen!

Verkauf:
Samstag, 04.10.25, 8 – 12 Uhr
Samstag, 11.10.25, 8 – 12 Uhr

Agrargesellschaft „Goldene Ähre“ mbH
Friedensstr. 2, 16866 Demerthin
Tel. 033977/80225

Traditionelles Handwerk

Um Schmiedekunst in all ihren Facetten geht es an diesem Wochenende im Erlebnispark in Paaren im Glien

PAAREN IM GLIEN. Heiße Feuer und heißen Dampf wird es heute und morgen (27. und 28. September) in Paaren im Glien geben, wenn der Erlebnispark zum Schmiedefest einlädt. Zum dritten Mal versammeln sich Vertreter dieses traditionellen Handwerks im haveländischen Angerdorf. Nachdem die Hufbeschlagschmiede am Samstagvormittag zu nächst eine Fortbildung vor Ort abhält, entwickelt sich daraus ein ganzes Festwochenende, natürlich mit passender musikalischer Umrahmung.

ditionelles Handwerk integriert worden. Die Modellbauer kommen mit kleinen (Miniatur-)Dampfmaschinen vorbei und erklären gern deren Funktionsweise.

kann der eine oder andere Besucher auch wieder eine Runde mitfahren. Für die Kids gibt es zusätzlich zu den vielen Attraktionen und den eh vorhandenen Spielplät-

zen die Möglichkeit, selbst Feuer zu machen, alte Spiele auszu probieren oder sich mit Pfeil und Bogen zu versuchen. Wer eine Pause braucht, lässt sich et was vorlesen oder schaut sich die Falkner-Show an.

FEUERWERK AM ABEND

Nach Einbruch der Dunkelheit endet der heutige Tag im Erlebnispark in Paaren im Glien mit einem großen Feuerwerk. Passend zur Musik wird es den Abendhimmel zum Leuchten bringen.

Erlebnispark-Geschäftsführer Steffen Krebs betont allerdings, dass es sich dabei um kein klassisches Höhenfeuerwerk handeln wird, sondern um ein sogenanntes Barock-Feuerwerk, dessen Effekte deutlich tiefer sichtbar sein werden.

Selbstverständlich ist auch an beiden Tagen für das leibliche Wohl mit leckerem Essen und kühlen Getränken gesorgt.

Das Schmiedefest ist heute von 10 bis etwa 21.30 Uhr geöffnet und morgen von 10 bis 17 Uhr. WS



Heiße Feuer im Erlebnispark: Auch Besucher können sich am Schmieden versuchen. Fotos: Matthias Ammer/ Erlebnispark Paaren



Ein besonderes Highlight ist das Riesenfahrrad „Kleine Johanna“. Mit mehr als 5 Metern Länge und fast zwei Metern Höhe wird das mehr als zwei Tonnen schwere Gerät im Erlebnispark zum Bestaunen und Anfassen unterwegs sein. Vielleicht



So sorgt unter anderem der Schmiedeclub Weltersburg dafür, dass die Besucher selbst Hand anlegen können an Hammer und Amboss. Nur Zuseher heißt es freilich, wenn die Fachleute vor Ort Pferde beschlagen. Doch auch das ist etwas, was Nicht-Pferde-Besitzer nicht alle Tage zu Gesicht bekommen.

In alle Aktivitäten rund um das Thema Schmieden ist für das Schmiedefest weiteres tra-

Schwarze Weihnacht

Humoristischer Angriff auf das schrecklichste aller Feste mit Dietmar Wischmeyer am 12. Dezember in der Kulturkirche Neuruppin

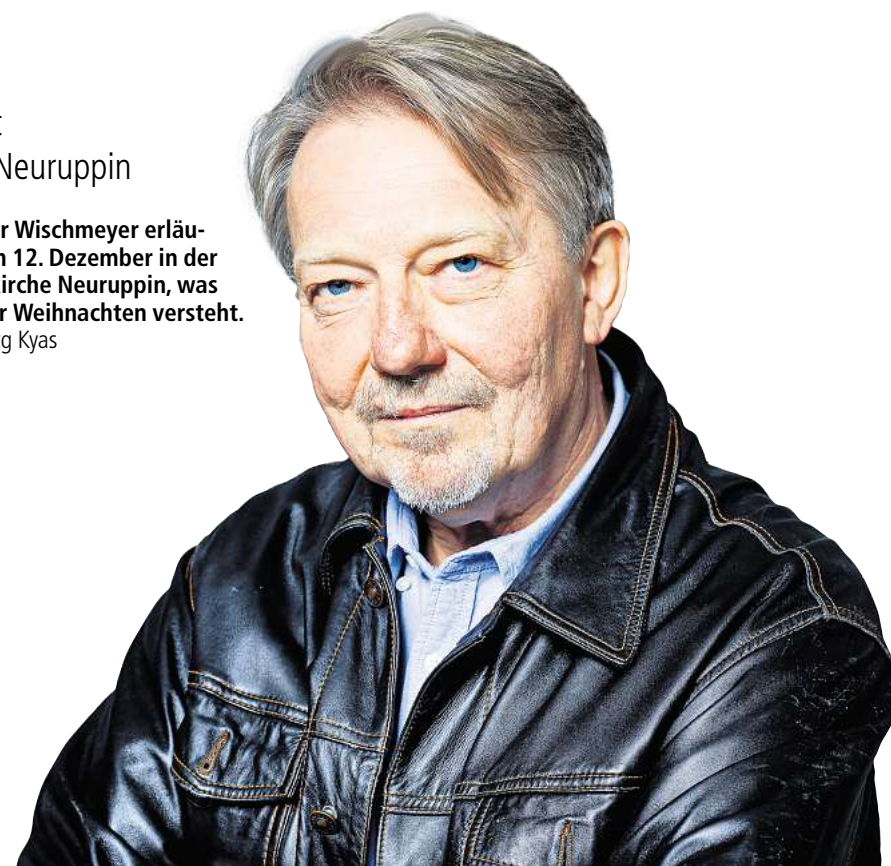
NEURUPPIN. Weihnachten ist das Fest der Besinnung, der Liebe und der Familie – drei Dinge, die einem sehr schnell extrem auf die Nerven gehen. In Vorbereitung dieses schrecklichsten aller Feste, das dennoch so unausweichlich ist wie der Tod, lädt Dietmar Wischmeyer für Freitag, den 12. Dezember, zu einem humoristischen Angriff auf Gedudel, Rentiere, Kerzen und Tannenbäume in die Kulturkirche Neuruppin ein.

Wischmeyers Schwarze Weihnacht ist der Gegenentwurf zu debilem Frohsinn im Schatten des Dominosteins, aber dennoch heiter und gelassen im Angesicht des Unausweichlichen. Die dunkle Zeit des Jahres sollte man nicht allein verbringen. Warum sie nicht mit vielen anderen teilen

bei Wischmeyers schwarzer Weihnacht in der Kulturkirche. Seine berufliche Laufbahn begann im Radio und wird dort auch wohl enden. Zwischenzeitlich hat Dietmar Wischmeyer grob geschätzt 40 Bücher und noch mehr CDs veröffentlicht, von den vielen Tourneen ganz zu schweigen. Einer Fernsehöffentlichkeit ist er seit ein paar Jahren als Beiträger in der ZDF-Heute-Show bekannt geworden.

Tickets für den 12. Dezember gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online bei reservix.de und eventim.de. WS

Dietmar Wischmeyer erläutert am 12. Dezember in der Kulturkirche Neuruppin, was er unter Weihnachten versteht. Foto: Jörg Kyas



☑ Kulturkirche Neuruppin, Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/ 3555300.

1 Jahr STOLLE in Meyenburg - feiern Sie mit uns am Aktionstag:

Treppenlifte, -steiger & Transferhilfen

Mittwoch, 15. Oktober 2025
Von 09:00 bis 16:00 Uhr

Damit Treppen keine Hürde darstellen, gibt es das passende Produkt für Ihr Zuhause. Auch für das Umsetzen/den Transfer gibt es viele Möglichkeiten.

Live-Demonstrationen/Test möglich von:

- Treppen- und Plattformliften
- Treppensteiger
- Umsetz- und Transferhilfen

Expertenwissen zu:

- Fördermöglichkeiten und Kostenübernahme
- Unterstützung bei der Antragstellung

Unser Geschenk: 1 Wartungsgutschein für jeden Lifta Treppenlift (bei Neuversorgungen)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, beugt aber möglichen Wartezeiten vor.

Highlight: LIFTAMobil vor Ort

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg
0385 5 90 96-60
meyenburg@stolle-ot.de

STOLLE
stolle-ot.de

Zeit für Blumenzwiebeln

Von September bis November werden die Beete für die Frühblüher vorbereitet

Die ersten Farbtupfer im späten Winter und zeitigen Frühjahr setzen Frühblüher wie Krokusse, Tulpen und Narzissen. Das sind allesamt Zwiebelblumen. Sie legen ihre gesamte Kraft in eine Blumenzwiebel, die den Winter überdauert. Es ist ein Wunder der Natur, das uns jedes Jahr aufs Neue in Staunen versetzen kann, wenn Schneeglöckchen und Krokusse sich mit ihren Blüten manchmal sogar durch eine dünne Schneedecke kämpfen.

Die Frühblüher sind eine wichtige Nahrungsquelle für die ersten Bienen und Hummeln. Schneeglöckchen, die oft schon im Februar blühen, können überwinternde Insekten wie Hummelköniginnen mit erster Nahrung versorgen.

Die richtige Zeit, um die Zwiebeln in den Boden zu setzen, ist

jetzt in den Monaten September bis November. Die Pflanzung ist unkompliziert. Die goldene Regel lautet: Die Zwiebeln werden zwei- bis dreimal so tief gesetzt, wie sie hoch sind. Der Boden sollte locker und durchlässig sein. In sandigen Böden, wie sie in Brandenburg häufig anzutreffen sind, kann etwas reifer Kompost untergemischt werden. Die Pflanzlöcher sollten nicht zu dicht nebeneinander gegraben werden, sonst könnten sich Pilzkrankheiten leichter verbreiten. Bei Krokussen und Schneeglöckchen sind fünf Zentimeter ein guter Abstand, bei Tulpen und Narzissen acht Zentimeter.

Am schönsten kommen die Blüten zur Geltung, wenn die Zwiebeln in kleinen Gruppen gesetzt werden. Dabei können sie so kombiniert werden, dass über

Wochen immer wieder etwas blüht, zunächst die Schneeglöckchen, dann Krokusse, später Narzissen und Tulpen. Die Frühblüher können im Beet einen Platz finden, aber auch in einem Topf auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Auch mitten im Rasen können sie für Farbtupfer sorgen. Die Zwiebeln haben genug Kraft, um die Blütenstängel durch das Gras nach oben zu treiben. Dann gilt es allerdings, das Rasenmähen eine Weile aufzuschieben.

Zwiebelpflanzen sind in der Regel mehrjährig. Das heißt, wenn wir sie nach der Blüte im Boden lassen, treiben sie im Folgejahr wieder aus. Die Blühfreudigkeit der Zwiebel zu erhalten, ist allerdings nicht ganz einfach. Damit sie Kraft für die nächste Blüte sammelt, lassen wir die



Laubblätter am besten stehen, bis sie komplett eingetrocknet sind. Die Blütentriebe dagegen sollten abgeschnitten werden, da sie der Pflanze Energie entziehen.

Allerdings sacken schwere Zwiebeln wie die der Tulpen mit den Jahren immer tiefer in die Erde. Dann kann es sein, dass im Frühjahr zwar noch grüne Blätter erscheinen, aber keine Blüten mehr. Auch Staunässe kann den Pflanzen zu schaffen machen, beispielsweise in Beeten, die den Sommer über regelmäßig geregnet werden. Oder sie werden Opfer von Wühlmäusen.

Deshalb graben viele Gärtner ihre Blumenzwiebeln aus, wenn die Blätter vertrocknet sind. Sie werden vom Laub befreit, gesäubert, getrocknet und müssen dann den Sommer über an einem Ort gelagert werden, der kühl, trocken und dunkel ist, beispielsweise im Keller. Im Herbst werden die Zwiebeln wieder in die Erde gesetzt, ergänzt durch Neuerwerbungen. *net*

Blühkraft für das Frühjahr: Blumenzwiebeln jetzt in die Erde!
Foto: Adobe Stock/IMarzi



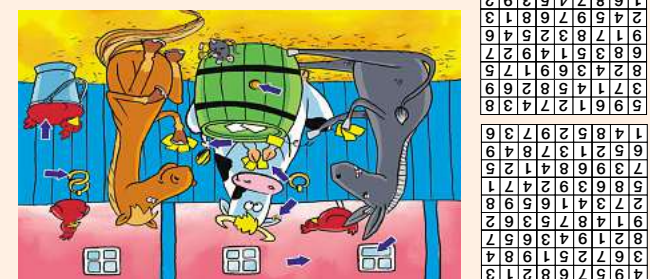
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
WITENBERG & PERSONAL TRAINING
Bremen Italien Bannbar
Unsere schöne Havelland

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|-------|
| 9 | | | | | | | | 1 |
| 6 | 7 | 2 | | | | | | 9 8 4 |
| 8 | | 9 | | | | | | 7 |
| | | | 7 | | | | | 2 |
| 2 | 7 | | 4 | 1 | 6 | | | 9 8 |
| 5 | | | 9 | | | | | |
| 7 | | | | 4 | | | | 5 |
| 6 | 5 | 2 | | | 7 | 8 | 4 | |
| 4 | | | | | | | | 3 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 6 | | | 7 | | | | 8 |
| 3 | 1 | | | | | 2 | | 9 |
| | | 4 | 3 | | | 1 | | |
| 8 | | 5 | | | | | | |
| | | 8 | 3 | 2 | | | | |
| | | | | 6 | | 1 | | |
| | 8 | | | 5 | 3 | | | |
| 7 | 9 | | | | | 6 | 4 | |
| 4 | | 6 | | 7 | | | | 1 |

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| ent-rüstet | Fein-woll-Schal-rasse | erprobt, bewährt | Signal-instru-ment | Lärm | dt. Kompon-ist † 1847 | Auspuff-ausstoß | sich auf e. Stuhl nieder-lassen | franz. Schrift-steller † 1857 | Wand-malerei auf Kalk | unver-fälscht | ausge-bratener Speck-würfel |
| abermals, wieder | | | alt-römi-sche Silber-münze | Holz-stange | positive Ent-wicklung | Milch-organ beim Rind | | | Baum-frucht | Autor von „Oliver Twist“ | |
| heißes Rum-getränk | | Arznei-menge | | | | drei Richtige im Lotto | Anteil-schein | | | Ex-Frau von König Charles (Lady...) | |
| Kleintier-gattung | | | Gestalt der jüdi-schen Sage | größter Erdteil | klöster-liches Stift | Geschwin-digkeit | | Griechen in der Antike | Spitz-name Eisen-howers † | englisch, spa-nisch: Idee | |
| Signal-farbe | öffent-liche Bade-anstalt | Streich-instru-ment | | dt. Poli-tiker (Georg) † 2012 | Fisch-fang-gerät | Blut-armut | ver-altet: Nicht-christ | | dicht zusam-men | Kfz.-Z.: Güters-loh | |
| Teppich-ober-fläche | | Disney-Figur | Rücken-stütze des Stuhls | | billiger Arbeiter in Asien | engl. Männer-kurz-name | orienta-lischer Nomade | Besucher | | | |
| ugs.: Klatsch, Ge-schwätz | | | | Sonder-polizei-einheit (Abk.) | Schöpf-löffel | wegge-brochen (ugs.) | | | | | |
| Herbst-blume | | Impli-flüssig-keit | | tropische Schma-rotzer-pflanze | | | | | | | |
| fläm. Maler † 1641 (van...) | | | | innig mögen | | | | | | | |

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 27.09. BIS 03.10.2025

| | | | | | | | | | | | |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|---------------|---------------|--------------|-------------|-------------|
| 21.3.-20.4. | 21.4.-20.5. | 21.5.-21.6. | 22.6.-22.7. | 23.7.-23.8. | 24.8.-23.9. | 24.9.-23.10. | 24.10.-22.11. | 23.11.-21.12. | 22.12.-20.1. | 21.1.-19.2. | 20.2.-20.3. |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|---------------|---------------|--------------|-------------|-------------|

Widder Was Ihnen zu Ihrem Glück noch fehlt, sind konkrete Vorstellungen, wie Sie eine gewisse Schwierigkeit aus dem Weg räumen könnten. Die Lösung dürften Sie aber schon in Kürze finden.

Stier Das Einzige, auf das Sie ein bisschen mehr achten müssen, ist Ihr Nervenkostüm. Es hat in der letzten Zeit etwas gelitten. Reduzieren Sie alle Hektik, wenn möglich, bitte auf ein Minimum.

Zwillinge Ein Mensch, der Ihre Gedanken arg strapaziert, dürfte nun bald auf Nimmerwiedersehen aus Ihrem Leben verschwinden. Schon kurz darauf werden Sie feststellen, wie prima das ist!

Krebs Momentan sind Sie erstaunlich schnell zu verunsichern. Vorsicht bitte, denn dies könnte jemand ausnutzen, um Sie von Ihrem Vorhaben abzubringen. Gelänge das, wäre es sehr schade.

Löwe Möglicherweise machen Sie sich falsche Hoffnungen, denn Ihre Chancen liegen eher auf einem ganz anderen Gebiet. Sie müssen selbst herausfinden, auf welchem. Das ist nicht schwer.

Jungfrau Falls es jetzt zu einem kleineren Beziehungsstress kommen sollte, können Sie die Wogen glätten, weil Venus Sie mit einer gehörigen Portion Versöhnungswillen ausgestattet haben.

Waage Sie geben sich die Schuld an Dingen, die Sie im Grunde überhaupt nicht zu verantworten haben. Damit sollte Schluss sein! Im aktuellen Fall hätten Sie sogar hingewiesen auf den Fehler.

Skorpion Von Sorglosigkeit Ihrerseits kann ja nun wirklich keine Rede sein, auch dann nicht, wenn verschiedene Leute davon hinter vorgehaltener Hand reden. Ärgern Sie sich bitte nicht darüber!

Schütze Die persönlichen Sorgen, die Sie für eine Weile sehr in Anspruch genommen haben, sind nahezu verschwunden. Ein Missverständnis, das zu Irrtümern führte, klärt sich ebenfalls auf.

Steinbock In Ihrer Nähe gibt es jemanden, der es Ihnen nicht leicht macht, da er Anforderungen an Sie stellt, die recht hoch sind. Sie sollten sich aber dennoch bloß ja nicht nervös machen lassen!

Wassermann Sie reden zwar nicht direkt am Thema vorbei, aber den Kern der Sache haben Sie bisher auch noch nicht so richtig getroffen. Das ändert sich jetzt, wenn Sie einen perfekten Rat befolgen.

Fische Auf keinen Fall sollten Sie sich jetzt mit den Einzelheiten einer Sache beschäftigen, weil Sie sonst Gefahr laufen könnten, den roten Faden völlig zu verlieren. Nur aufs Wichtigste achten!

Karten sind jetzt topaktuell

Kooperationsprojekt zur Knotenpunktwegweisung abgeschlossen – Lokale Aktionsgruppen Storchenland Prignitz und Ostprignitz-Ruppin setzen Akzente für nachhaltigen Radverkehr

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Storchenland Prignitz und Ostprignitz-Ruppin haben das Kooperationsprojekt zur Rad-Knotenpunktwegweisung erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Vorhabens war die konzeptionelle Weiterentwicklung und Digitalisierung des touristischen Radwegenetzes auf Basis des Knotenpunktsystems in beiden Regionen des EU-LEADER-Programms.

Das Projekt wurde seit Oktober 2024 gemeinsam mit den Tourismusverbänden Prignitz und Ruppin See- und Ruppiner Land sowie dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin umgesetzt. Die fachliche

„Die Zusammenarbeit der beiden Regionen im Projekt hat viel bewirkt.“

Ingrid Lankenau
Regionalmanagerin der LAG Ostprignitz-Ruppin

begleitung übernahm das Planungsbüro absolutGPS aus Leipzig.

Im Mittelpunkt standen die gründliche Analyse und Optimierung bestehender Routen sowie das Schließen identifizierter Lücken im Wegenetz. Durch die Vereinheitlichung und Überarbeitung der Kartenwerke in beiden Regionen sind zeitgemäße und topaktuelle Materialien für alle Radfahrenden erstellt worden. Neben den klassischen, gedruckten Radkarten wurde auch die Digitalisierung in den Blick genommen: Die Routen sind nun vollständig im OpenStreet-Map-Projekt integriert und da-

mit auf gängigen Navigations-Apps einfacher auffindbar.

In Workshops, die einen wichtigen Teil des Projektes ausmachen, wurden Themen wie die Aktualisierung digitaler Daten, die Pflege des Radwegesystems oder auch die Versorgung entlang der Radwege besprochen. Wichtig waren sie auch, um im Dialog zu passgenauen Informationen und Handlungsmöglichkeiten für die Region zu kommen. Zur Verbesserung der Versorgungslage soll es auch nach Projektende weitere Aktivitäten geben.

„Die Zusammenarbeit der beiden Regionen im Projekt hat viel bewirkt“, betont Ingrid Lankenau, Regionalmanagerin der LAG Ostprignitz-Ruppin. „Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die Grundlage für eine noch benutzerfreundlichere Radinfrastruktur gelegt, die Einheimischen und Gästen zugutekommt.“ Aufbaudend auf den Ergebnissen des nun abgeschlossenen Projektes soll 2026 in einem Folgevorhaben die Beschilderung im Gelände überarbeitet, ergänzt und aktualisiert werden.

Die Maßnahme wurde gefördert aus LEADER-Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie durch das Land Brandenburg.

Das Projekt zur Rad-Knotenpunktwegweisung wurde jetzt erfolgreich abgeschlossen. Foto: LAG



Assistierte Ausbildung soll Ausbildungsabbrüche verhindern

Projekt der Arbeitsagentur bietet Unterstützung für Jugendliche und Betriebe, damit eine Berufsausbildung trotz Hürden nicht abgebrochen werden muss

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Gerade in die Berufsausbildung gestartet und es läuft anders als erwartet. Manchmal fällt der Unterricht schwer, die Sprache ist eine Hürde, die Anforderung des Betriebes sind anders als erwartet oder private Schwierigkeiten können die Ausbildung schwerer machen. Schnell steht dann die Frage im Raum: „Schaffe ich das überhaupt?“ Ein Abbruch muss aber nicht sein. Mit der Assistierte Ausbildung (AsA) unterstützt die Agentur für Arbeit Jugendliche und Betriebe, damit Ausbildung gelingt.

„Ausbildungsabbrüche sind kein Schicksal, sondern oft eine Frage der richtigen Unterstützung. Mit der Assistierte Ausbildung schaffen wir Brücken. Wir geben Jugendlichen Halt, begleiten Betriebe und sorgen dafür, dass Ausbildung nicht nur beginnt, sondern auch erfolgreich endet“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin.

Interessierte Jugendliche und Eltern können sich bei der Berufsberatung vor dem Erwerbstermin kurzfristig online einen Termin vereinbaren. Zur Terminbuchung kann folgender Link genutzt werden: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de>

Betriebe können sich an Ihren regionalen Ansprechpartner aus dem Arbeitgeber-Service wenden.

Was ist die Assistierte Ausbildung?
Die AsA ist ein Unterstützungsangebot der Agentur für



Arbeit. Jugendliche erhalten dabei gezielte Hilfe beim Lernen, bei Prüfungen oder wenn es im Alltag schwierig wird. Gleichzeitig werden auch die Ausbildungsbetriebe begleitet und beraten, damit beide Seiten bestmöglich zusammenarbeiten können.

Wer kann das Angebot nutzen?

Jugendliche in Ausbildung, die sich zusätzliche Unterstützung wünschen, um ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Ausbildungsbetriebe, die ihre Auszubildenden fördern und gemeinsam Schwierigkeiten meistern möchten.

Die Teilnahme ist freiwillig und für alle kostenlos.

Was bringt die Unterstützung konkret?

Lernhilfe und Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder Prüfungen

Sprachförderung, wenn Deutsch im Betrieb oder in der Schule noch schwerfällt

Unterstützung im Alltag, da-

Tischlermeister erklärt Auszubildendem ein Werkstück in der Werkstatt. Foto: Agentur für Arbeit

mit Kopf und Herz frei für die Ausbildung bleiben

► Gespräche und Lösungen bei Konflikten zwischen Betrieb und Auszubildenden

► Stärkung des Durchhaltevermögens bis zum Abschluss

Die Erfahrungen zeigen: mit der Assistierte Ausbildung kann vielen Jugendlichen geholfen werden, so dass sie ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestehen. Ausbildungsbetriebe gewinnen hierdurch motivierte Nachwuchskräfte, die stolz auf das Erreichte sind.

► Kontaktaufnahme mit der Berufsberatung: Online-Terminvereinbarung: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> Ostprignitz-Ruppin und Prignitz: Tel. 03391/695000 beziehungsweise E-Mail: neuruppin.251-berufsbearbeitung-vor-dem-erwerb-leben@arbeitsagentur.de

Gesundheit

ANZEIGE

Stars schwören auf Kollagen – Klinische Studie liefert Belege

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Und tatsächlich: Eine klinische Studie belegt, dass spezielle Kollagenpeptide die Haut spürbar verbessern können.

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Ab dem 25. Lebensjahr produziert der Körper immer weniger Kollagen – die Haut verliert an Spannkraft. Fältchen entstehen, Haare und Nägel werden schwächer.

Klinisch bestätigt: sichtbare Effekte

Eine Doppelblindstudie mit Frauen zwischen 35 und 55 Jahren



zeigt: Die tägliche Einnahme von 10g Kollagenpeptiden über acht Wochen verbesserte die Hautelastizität um 17%, die Hautfestigkeit um 11% und die Hautfeuchtigkeit um 14%.¹ Auch die Teilnehmerinnen berichteten von glatterer, besser durchfeuchteter Haut.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen darüber hinaus, dass Kollagenprodukte die Kollagenreserven auffüllen können. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. pureSGP setzt auf hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und

kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Ergänzend enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.² Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.³

Das geschmacksneutrale Pulver löst sich leicht in Kaffee, Tee oder Smoothies auf und ist einfach dosierbar – ein Löffel täglich genügt.

Erhältlich ist pureSGP Kollagen Peptide in Apotheken oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen. Insight Health MAT 01/2025 • ¹PB Leiner: The effect of SOLUGEL® collagen peptides intake on skin conditions: a randomized double-blind clinical trial. • ²Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866; Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei • ³Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.

Neuer Kurs: Jazz-Dance

RHEINSBERG. Am Mittwoch, dem 1. Oktober, startet die Kreisvolkshochschule OPR einen Kurs für Jazz-Dance. Der Kurs über zehn Abende findet jeweils ab 18 Uhr (bis 19.30 Uhr) im Familienzentrum Rheinsberg statt. Entdecken Sie den mitreißenden Rhythmus des Jazz-Dance – ein Tanzstil, der gerade ein aufregendes Revival erlebt. Dieser Tanz verbindet die Eleganz des Balletts mit modernen Bewegungen und ist perfekt für alle, die Spaß am Tanzen haben – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Im Kurs wird solo getanzet. Gemeinsam wird mit einem Warm-up gestartet, gefolgt von Technikübungen, einem kräftigen

Bauchmuskeltraining und entspannendem Stretching. Schritt für Schritt wird gemeinsam eine tolle Choreografie erarbeitet, bei der die Kurs Teilnehmer das Gelernte direkt umsetzen können. Mitzubringen sind: Sportmatte oder Handtuch für den Boden, bequeme Kleidung. Ideal für die Füße sind Jazzschuhe oder (Ballett-)Schlappchen. Es kann aber auch mit Socken, barfuß oder leichten Turnschuhen getanzt werden. **WS**

■ Anmeldungen bitte telefonisch unter Tel. 033971/32808 bei Heike Lesky von der KVHS Kyritz oder per E-Mail an vhs-kyritz@opr.de

Sanierung der B5: Bustouren haben sich geändert

WUSTERHAUSEN. Kürzlich begann bei der Sanierung der B5 in Wusterhausen ein neuer Bauabschnitt. Die halbseitige Sperrung am Ortseingang Wusterhausen – von Kyritz kommend – besteht weiter. Gesperrt ist nun aber der Abzweig zur Kyritzer Straße. Auf den Linien 707, 713 und 714 kommt es wegen der Sperrung der Kyritzer Straße zu Anpassungen. Betroffene Fahrten werden über die Kommandanten- und Bahnhofstraße auf die B5 geleitet. Unabhängig von der Baumaßnahme fährt die Linie 712

bei der Fahrt um 11.40 Uhr ab Kyritz, Lindenschule, nicht mehr die Haltestelle Neustadt, Schule, an. Auch losgelöst von den Bauarbeiten wurde die Fahrt 4 der Linie 745 (7.13 Uhr ab Neu Biesen) geändert. Ab Wittstock, St.-Marien-Straße, wird erst die Waldbringschule angefahren, dann die Rheinsberger Straße, die Polthier-Schule und zum Schluss der Wittstocker Bahnhof. **WS**

■ Informationen unter der Service-Hotline Tel. 03391/400618 oder auf: www.orp-busse.de

Mit dem Rad von Paris nach Wittstock

HEILIGENGRABE. Im Dorfgemeinschaftshaus von Heiligengrabe findet am Freitag, dem 10. Oktober, ein Radreisevortrag statt. Zu Gast ist ab 19 Uhr der Wittstocker Tino Rußwurm, der mit dem Fahrrad den Europaradweg E3 von Paris bis in seine Heimatstadt zurückgelegt hat. Tino Rußwurm beschreibt im Vortrag seine Reise durch Europa entlang des europäischen und nationalen Radwegenetzes. Er berichtet von seinen Erfahrungen mit den europäischen

Radwegen und gibt Tipps zu Radreisen. Mit Fotos und Anekdoten lässt er die Gäste der Veranstaltung eindrucksvoll daran teilhaben, wie er die Strecke von Paris nach Wittstock auf dem Fahrrad zurückgelegt hat. **WS**

■ Der Eintritt zum Reisevortrag ist kostenpflichtig. Es gibt eine Abendkasse. Eintrittskarten sind außerdem bei Frau Fröhlich (Tel. 0172/5215073) erhältlich. Für die kulinarische Versorgung sorgt der Dorfverein Heiligengrabe.

Fördermittel für Straßen und Radweg

Wittstock, Heiligengrabe und der Landkreis können wichtige Projekte in Angriff nehmen



WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock/Dosse, die Gemeinde Heiligengrabe und der Landkreis Ostprignitz-Ruppin können demnächst wichtige Straßenbauprojekte angehen. Deren Umsetzung und Finanzierung wird durch Fördergelder des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg ermöglicht.

Staatssekretärin Ina Bartmann übergab Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) und Landrat Ralf Reinhardt (SPD) kürzlich die Förderbescheide für die Sanierung der Jabeler Chaussee, den Bau eines Radweges von Wittstock nach

Zaatzke sowie für die Erneuerung der Ortsverbindung zwischen Biesen und Eichenfelde. Mit den Fördermitteln kann Wittstock Maßnahmen durchführen, die schon länger auf Umsetzung warten. „Besonders die Straße von Biesen nach Eichenfelde ist seit langem in einem sehr schlechten Zustand. Die Sanierung ist wirklich dringend notwendig“, sagte Philipp Wacker. „Zusätzlich ist der Radweg in Richtung Zaatzke eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Radwegenetzes.“

„Bei allen Investitionen in Straßen, Rad- oder Gehwege geht es auch um mehr Sicherheit

und mehr Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden“, sagte Staatssekretärin Ina Bartmann. Das diene auch dazu, die Ziele der Mobilitätsstrategie 2030 des Landes Brandenburgs zu erreichen.

Die Maßnahmen im Überblick **► Ortsdurchfahrt Wittstock/Dosse, Jabeler Chaussee (K6825)**

Auf einer Gesamtlänge von 1,2 Kilometern soll die Straße auf sechs Meter Breite ausgebaut werden. Die Fahrbahn wird mit beidseitigen Hochbordanlagen eingefasst. Die Einfassung der neuen Fahrbahn soll das Überfahren der

Staatssekretärin Ina Bartmann übergab kürzlich gleich drei Fördermittelbescheide. Foto: Stadt Wittstock

Bankette verringern und somit zu einer geringeren Staubbelastung führen. Der Regenwasserkanal wird komplett erneuert. Die Straße hat fünf Einmündungen, die verkehrsgerecht anzuschließen sind. Entlang der Strecke befinden sich zwei gegenüberliegende Haltestellen des ÖPNV. Diese werden barrierefrei an die neue Fahrbahn angepasst. Die Gesamtkosten betragen rund 2,3

Millionen Euro. Das Land bewilligt 1,97 Millionen Euro aus dem Programm zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg.

► Radweg Wittstock/Dosse – Zaatzke (K6825)

Ein Radweg wird auf einer Länge von rund vier Kilometer in einer Breite von 2,50 Meter gebaut. Die Strecke quert eine Brücke über die A 19. Das Vorhaben wird in Kooperation mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin und der Gemeinde Heiligengrabe umgesetzt. Die Stadt Wittstock ist für die gesamte Umsetzung des Vorhabens verantwortlich. Die Finanzierung erfolgt anteilmäßig auf der gesamten Strecke aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit Mitteln des Bundes. Zwischen den Ortschaften der Gemeinde Heiligengrabe finanziert der Landkreis gemäß Straßengesetz, im Stadtgebiet die Stadt Wittstock die Eigenanteile in Höhe von 25 Prozent. Die Gesamtkosten betragen 1,17 Millionen Euro. Aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ werden 809.000 Euro bereitgestellt.

► Ortsverbindungsstraße Biesen – Eichenfelde

Die vorhandene Asphaltstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Gesamtlänge beträgt rund 1,8 Kilometer. Im Bereich der alten Betonbahnschwellen erfolgt eine Verbreiterung mit 0,35 Meter Schottertragschicht und Asphaltgleichschicht. Innerhalb der Ortslage Biesen wird zur Entwässerung eine einseitige 0,5 Meter breite Rinne angebaut. Die Gesamtkosten betragen rund 1,16 Millionen Euro. Das Land bewilligt 830.000 Euro aus dem Programm zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg. **WS**

Wo Hirsch und Co. die Straße queren

Im Herbst häufen sich Wildunfälle – Vor allem an Feldern und Waldstücken müssen Autofahrer die Geschwindigkeit anpassen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Im Herbst werden die Tage kürzer und es dämmt früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Vor allem auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen, steigt die Unfallgefahr. Autofahrer müssen hier immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Entfernungen und nicht einzeln, sondern in Rudeln auf. Schnelfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen.

Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert? Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck

sichern und die Polizei verständigen. In den meisten Bundesländern ist der Anruf obligatorisch. Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1000-Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme. Nach den Erfahrungen der Versicherer kostet ein Wildschaden durchschnittlich 3600 Euro.

WILDSCHÄDEN: WELCHE VERSICHERUNG GREIFT?

Das Risiko eines Wildunfalls ist hoch:



Pro Jahr kommt es nach Angaben der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg deutschlandweit zu 250.000 Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein

Wildunfälle sind keine Seltenheit, sondern ein Massenphänomen: 250.000 Mal kollidieren Wildtiere und Autos pro Jahr. Foto: HUK-Coburg

hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verrißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermeiden haben. Auch wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können. Wer für die Tiere ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen. **WS**

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)

Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. MAZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

| | | |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Im September 175 € sparen | Im Oktober 130 € sparen | Im November 90 € sparen |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.maz-online.de/angebot25 Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

*Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
die dir Freude machten jeden Tag.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still doch unvergessen.*

Wir nehmen Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Brigitta Dittmann
geb. Krüger
* 24. Dezember 1927 † 17. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Axel und Karola
Reno und Gabriela
Nancy mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 9. Oktober 2025, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Liebenthal statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Unser Dank
gilt allen, die in unserer Zeit der Trauer an uns gedacht,
uns beigestanden und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Gilda Nack
Im Namen aller Angehörigen
Joachim Nack
Wittstock/Dosse, im September 2025

Danksagung
Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist
gut zu wissen, wie viel Liebe und Wertschätzung unserer lieben
Entschlafenen entgegengebracht wurde.

Barbara Krättschmer
* 29. Oktober 1957 † 26. August 2025

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit sagen wir
herzlichen Dank.
Peter Iczak
Wittstock/Dosse, im September 2025

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer
um unsere liebe Mutter

Helga Klünder
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
dem Hospiz "Haus Wegwarte" in Neuruppin,
dem Pflegedienst Pro Seniorenpflege e. V.
Sozialstation Wusterhausen,
der Trauerrednerin Frau Knaak für die bewegenden Worte
sowie dem Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Wusterhausen/Dosse, im September 2025

IN ERINNERUNG

Axel Dierks
† 22. September 2024



Immer wenn wir
von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen
in unser Leben.
Unsere Herzen halten
Dich gefangen, so, als
wärest Du nie gegangen.

Wir vermissen Dich sehr!

Deine Anne

Wer Marion gekannt hat, weiß was wir verloren haben.

Marion Milatz

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme, von der in Worten
und vielen Karten ausgedrückten Wertschätzung sowie den großzügigen Spenden
die wir beim schmerzlichen Abschied erfahren durften.

Danke sagen wir der PeHa GmbH mit all ihren Kollegen und
allen die uns in der Trauer nicht allein lieben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Ines Schade, dem Hospiz "Haus Wegwarte",
Herrn Matthias Paul, der Gärtnerei Wunderlich, dem Bootshaus
und den Bestattungen Raue.

Jürgen, Berind und Martin Milatz
Hohenofen, im September 2025

*Endlich loslassen dürfen und einschlafen,
wenn man müde ist.*

Wir nehmen Abschied von

Ruth Wolf
* 18. März 1932 † 20. September 2025

In stiller Trauer
**Egbert Schröder und Petra
Jens Schröder und Daniela
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 10. Oktober 2025, um 14.30 Uhr auf dem
Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldspenden sowie für das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Rosemarie Hartmann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem DRK Pflegedienst in Neustadt, den
Bestattungen Raue für die herzliche und einfühlsame
Organisation, Herrn Pfarrer Bothe für die tröstenden Worte, der
Eisdiele Probst und unserem Nachbarn Uwe.

Im Namen der Familie
Die Kinder Britta, Sabine und Gabi
Wusterhausen/Dosse, im September 2025

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Frank Koll
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer,
Herrn Dipl.-Med. Jörg Schütte und seinem Team,
dem Hotel Rößler Thor für die Ausrichtung der Kaffeetafel und
dem Trauerredner Herrn Axel Weiler für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Marianne Koll mit Christine und Michael
Wittstock, im September 2025

Die Stadt Wittstock/Dosse trauert um

Günther Pohle
Träger der Wittstocker Ehrenmedaille

Günther Pohle hat sich viele Jahrzehnte überdurchschnittlich im
Fußballclub FK Hansa Wittstock engagiert. Sein ehrenamtliches
Engagement ging dabei weit über die Tätigkeit als Trainer hinaus.
Er setzte in mehreren Gremien auf Stadt- und Kreisebene ent-
scheidende Impulse und hat sich mit seiner Art die Achtung und
Anerkennung vieler Generationen von Fußballern erworben.
Für seine selbstlose Bereitschaft und Lebensleistung im
Fußballsport der Stadt Wittstock/Dosse wurde Günther Pohle
2019 die Ehrenmedaille der Stadt Wittstock/Dosse verliehen.

Stadt Wittstock/Dosse

Dr. Philipp Wacker
Bürgermeister

Burkhard Schultz
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Danke
sagen wir allen für die erwiesene Anteilnahme
beim Abschied von

Detlef Schmidt

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Ruch für die lieben Worte,
dem Blumenladen Dunkelmann,
der Gaststätte Steinbach, der Diakonie Massow,
dem Schachclub Wittstock sowie
SWISS KRONO Heiligengrabe.

Im Namen aller Angehörigen
Sandra Schmidt
Blumenthal, im September 2025

**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL - FAMILIENANZEIGEN

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante, Cousine und Freundin

Ursula Buro geb. Langhoff
* 7. Januar 1933 † 9. September 2025

Herzlichen Dank allen, für die so vielfältig und liebevoll zum
Ausdruck gebrachte Anteilnahme und Verbundenheit.

Bedanken möchten wir uns bei der häuslichen Krankenpflege „Pustebume“,
der FA Kristin Mentzel, der ambulanten Pflege Schwester Gabi
und der AWO Tagespflege „An der Dosse“ sowie Herrn Pfarrer Schütt,
dem Organisten Herrn Metlitzky, der Gärtnerei Michael, dem Gasthaus Göske
und dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle und
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Dein Weg ist nun zu Ende, und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

**Deine Kinder
Marion und Gerd
Doris und Klaus
Steffen und Birgit
Reno mit Sabrina
Deine Enkel und Urenkel**

Biesen, im September 2025

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Renate Genske

Wir bedanken uns für die vielen Gesten des Mitgefühls, tröstende Worte
sowie herzlich geschriebene Karten mit Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt
der Hausarztpraxis Salditt in Guntow, für die
jahrelange medizinische Betreuung,
der Diakonie in Neustadt für die häusliche Pflege,
dem AZURIT-Seniorenzentrum in Kyritz für die Pflege
und Versorgung in den letzten zwei Jahren,
den Nachbarn Familie Meißner und Schulz für spontane Hilfe,
wenn diese benötigt wurde,
den Brüdern Böttcher aus Dannenwalde für's Leuten der Kirchenglocken,
dem Blumenladen Dunkelmann für den schönen Blumenschmuck,
Pfarrerinnen Myriam Lütkepohl für die würdevolle
und persönliche Trauerfeier
und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof für die Hilfe
und Organisation vor, während und nach der Beisetzung.

Im Namen der Familie
**Viola Sorban
Fred Genske**
Dannenwalde, im September 2025

BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.



Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759



Mein Nachbar ist gestern verstorben. Was tun?
Kondolenztipps für die Praxis - wir helfen gerne.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen - Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

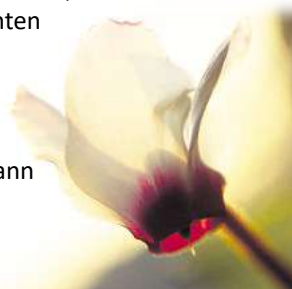
Elisabeth Penning

Danke

für die vielen Zeichen der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Edmund Penning
Gisela Keßler und Günter Volkmann

Dreetz, im September 2025



In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer herzenguten Oma und Uroma



Irmgard Neumann
* 02.04.1936 † 17.09.2025

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Wittstock / Plau am See, im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18. Oktober 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz unter www.bestattungshaus-rennee.de

TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Gern beraten wir Sie hierzu persönlich:

0331/28 40 404

BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kötzlin am Freitag, den 17.10.25 um 19 Uhr, in der Gaststätte "Zwei Linden" in Kötzlin. Tagesordnung im Schaukasten der Gemeinde Kötzlin. Gemeinsames Abendessen. Um Anmeldung bis zum 04.10.25 wird gebeten ☎0171/9988358 Der Vorstand

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

DJ-Anlage Ton und Lichtanlage, komplett für nur 3.500 € zu verkaufen. Tel.: 0173/9198883, Wittenberge

VERSCHIEDENES

Sie benötigen Hilfe i. Haushalt. nei Einkäufe, Behördengängen etc. - wir sind für Sie da. Raum Prignitz.
☎ 0152/37775027

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfall, Lebendfalle auch für Waschbär zu verk.
☎ 0173/9528174

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpfung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2-RWO in Heiligengrabe, sehr gute Lage, renov., 52m², neue EBK (Abstands.), ab sof., KM 270€+ NK+ Kt
☎ 0172/6627028

STELLENANGEBOTE

JOBS

Folgende Stelle ist ab dem 22. Mai 2026 zu besetzen:

Beigeordneter (m/w/d)

- ☑ Leitung eines Geschäftsbereiches
- ☑ Ernennung zum Beamten auf Zeit für die Dauer von acht Jahren
- ☑ Besoldung erfolgt nach der Brandenburgischen Besoldungsverordnung mit Besoldungsgruppe B2

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, einschlägige Zeugniskopien, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen) schriftlich bis zum **05. Oktober 2025** einzureichen.



Bewerbung an:
Landkreis Prignitz,
Der Landrat, Herr Christian Müller – persönlich
Berliner Straße 49, 19348 Perleberg

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.landkreis-prignitz.de

Krähe Fensterbau

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Fensterbauer (m/w/d)
für die Herstellung von Fenster und Türen aus Kunststoff & Aluminium

Gesucht sind Bewerber mit technischem Verständnis und handwerklichem Geschick. Kenntnisse im Fensterbau oder im Tischlerhandwerk wären von Vorteil.

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung und eine leistungsgerechte Vergütung. Kein Schichtbetrieb!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an :

Krähe Fensterbau GmbH & Co. KG
16928 Pritzwalk, Fritz-Reuter-Straße 10
Tel.: 03395/7626-0, E-Mail: bewerbung@kraehe-fensterbau.com
www.kraehe-fensterbau.com

Schwarzwald
Riegel - Colmar - Freiburg im Breisgau -
Straßburg - Triberger Wasserfall



Festtagszauber im Schwarzwald

TOP: PTI-HaustürService zubuchbar!

Allgäu
München - Füssen - Schwangau -
Museum der bayerischen Könige - Tegelberg



Märchenhafte Weihnachten!

MAZ LESERREISEN
GILT BEI ANTRAG, KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN BEFREIT, GEPRÜFT

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und einen unvergesslichen Jahreswechsel. Genießen Sie die besondere Atmosphäre in Freiburg, entdecken Sie den berühmten Weihnachtsmarkt in Straßburg und lassen Sie sich vom elsässischen Flair im romantischen Colmar begeistern. Erleben Sie die Bilderbuchlandschaft des Schwarzwaldes und den Kaiserstuhl mit ihrer geheimnisvollen Faszination!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 bzw. 6 Übernachtungen/Halbpension im Hotel-Restaurant „Riegeler Hof“ in Riegel / Ausflug Elsass/Frankreich / Ausflug Freiburg im Breisgau / Ausflug Straßburg / Große Schwarzwald-Panoramafahrt / alle Ausflüge mit dt. spr. Reiseleitung

Eingeschlossene Highlights
Weihnachtsreise zusätzlich: 2x festliches 4-Gang-Menü 24.12. + 25.12. / Weihnachtsfeier mit Kaffee/Tee, 1 Stück Schwarzwälder Kirschtorte sowie Musik
Silvesterreise zusätzlich: 1x festliches 6-Gang-Menü 31.12. / Mitternachts-Küchenbüfett / Silvesterball mit Tanz / „Katerfrühstück“ mit Büfett 01.01. / Ausflug Basel mit Stadtführung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 979,-

Bei Buchung beider Reiseternine:
22.12.25 - 02.01.26 erhalten Sie 30 € p. P. Ermäßigung.

Reisetermine (6+7 Tage)
22.12.2025 - 27.12.2025
27.12.2025 - 02.01.2026

Viele Einzelzimmer für den Silvestertermin buchbar!

Erleben Sie das beschauliche Weihnachtsfest in der malerischen Region mit sanften Hügeln, schneebedeckten Wiesen und idyllischen Dörfern im Ostallgäu. Wandeln Sie auf den Spuren der bayerischen Königsfamilie! Entdecken Sie die atemberaubenden Landschaften des Voralpenlandes während einer Tegelbergfahrt!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Halbpension im Casa Maria Hotel in Buching / kleine Weihnachtsfeier (inkl. Kuchen, Häppchen, Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke) / 1x weihnachtliches Abendessen im Schlossbrauhaus Schwangau

Eingeschlossene Highlights
Besuch der Wieskirche / Ausflug München mit Christkindlesmarkt & Reiseleitung / Ausflug Füssen & Lechfall mit Reiseleitung / Kutschfahrt mit Wildfütterung in Schwangau / Eintritt Museum der bayerischen Könige / Fahrt mit der Tegelbergbahn

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 889,-

Reisetermin (6 Tage)
22.12.2025 - 27.12.2025

Wunschleistung pro Person in Euro
Einzelzimmer: + 185,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Schnell sein zahlt sich aus:



Bis Jahresende gratis lesen
+ 60 € geschenkt



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/jsadigital



Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

STELLENANGEBOTE



Die Stadt Kyritz schreibt folgende Ausbildungen aus:

- Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)
- Tätigkeitsbegleitende Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

EIN NEUES LÄCHELM IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

KFZ GESUCHE

- Barankauf -
 Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
 - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
 Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Harley Davidson
 SuperLow EZ:07/2020, 1200 ccm³, Km: 22.000, VividBlack, Fußrasten vorverlegt mit Scheibe, Sissybar und Gepäck Sturzbugel, Helmschloß, mit LED Zusatzscheinwerfer, Batterie 1 Jahr, aus Altersgründen abzugeben, Neupreis 14.000€ für 9.500€ 1 Jahr Zusatzgarantie von Harley. Bitte nur ernstgemeinte Anfragen an: 0173-2402110

Autohandel S & S kauft
 ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
 Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / -WAGEN

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von privat. ☎ 0163/4767545

NEUES AUTO?...IN UNSEREM KFZ-MARKT! 0331/2840404

Großer Trödelmarkt in 15913 Groß Leuthen am Sonntag den 28. Semester ☎ 0151 11 96 58 47

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Ich bin 83 J. u. möchte eine alleinstehende Frau kennenlernen - um die 70 J.. Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns ja. Für mich ist der Charakter wichtig, keine Äußerlichkeiten. Habe leichte Probleme m. meinem re. Bein, fahre daher kein Auto mehr, Hilfe benötige ich aber nicht. Bin kein Reisekonk mehr, aber f. ein gemütl. Zuhause. Im Grunde könnte ich zufrieden sein, aber es fehlt eben eine Frau mit der man reden kann denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Nur Mut, rufe bitte an. ☎ 0173-2831022

VERANSTALTUNGEN



200 Jahre Johann Strauss Die große Jubiläumsgala
Sa, 11. Oktober '25 Beginn 15.30 Uhr
Kulturhaus KYRITZ
 Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.
 Karten ab 19,- € u.a. Touristinformation 033971-85 255 und den bekannten Reserv. Stellen • Tickettelefon: 0761- 88 84 99 99 Internet: www.strauss-gala.de

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Mila (35), sexy Lady, Tel.: 0152-36343362, rotlicht.de

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Alte Luxusarmbanduhren der 60er bis 90er Jahre. Auch defekt! ☎ 01525 7803822



Für Ihn

Ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden. Bin Renate, 79/163, eine hübsche, liebenswerte Krankenschwester, gute Hausfrau, ein prima Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte, **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Melissa, M 50, eine liebe nette Witwe, gutausg., schlank, mit viel Herzenswärme, liebt Haus und Gartenarbeit, geht aber auch gern aus, fährt selbst Auto, ist aber völlig alleinstehend, oft einsam und sucht deshalb einen lieben Mann, für einen gemeinsamen Lebensweg. Sie ist nicht ortsgelunden und könnte jederzeit zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jana, 40/168, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und bin schon sehr traurig. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meine kleine Tochter kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelunden bin und überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gudrun, 68/164/62, habe in der Landwirtschaft und später in einem bekannten Krankenhaus gearbeitet. Ich komme, nachdem ich meinen Mann bis zum Schluss gepflegt habe, mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht. Deshalb suche ich einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche Krankenschwester, 47 Jahre /165, schwarze lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann, gern auch älteren Mann kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an, Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Simone, 59 J., liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Birgit, 63/163, Witwe, hübsch, vollbusig, sehr lieb und super Hausfrau mit eigenem Auto und viel Liebe im Herzen. Wird dieser Herbst glücklicher? Ich lade Sie zum Kaffee ein, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch ein älterer Herr! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Deine Chance zum Glück, um das Kribbeln im Bauch wieder zu spüren - ich bin eine dunkelhaarige, attraktive Sie, 43 Jahre (jünger aussehend), schlank, verwitwet, NR, berufstätig, liebevoll, ehrlich, niveaull, vielseitig interessiert, lache gern und suche Dich, den interessanten, attraktiven, zuverlässigen, humorvollen, ehrlichen, treuen und bodenständigen Mann zum Verlieben mit Lebensstil und Charme für den Aufbau einer gemeinsamen und liebevollen Partnerschaft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wow...Petra, 51 Jahre, sehr hübsch, vollbusig, rassige Figur, arbeitet als Gärtnerin. Suche Mann, der weiß was er will und zu seinen Gefühlen steht. Bin eine zärtliche, sinnliche Frau, die sich wieder verlieben möchte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Elke, eine einsame Witwe, 70/162/60, eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgelunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Und nun war ich diesen Sommer wieder allein! Beate, 65 Jahre, leider schon seit einigen Jahren verwitwet. „Meinen Mann und die Zeit mit ihm kann niemand ersetzen und als er starb fiel ich in ein tiefes Loch und versuchte mich mit Arbeit abzulenken, was auch gut funktionierte. Nun bin ich seit kurzem in Rente und merke wieder, wie einsam ich doch bin. Ich bewege mich gern an der frischen Luft, unternehme Ausflüge und Reisen, löse Rätsel oder höre einfache Musik, um mich abzulenken, doch allein ist das nicht das Gleiche. Daher hoffe ich, einen netten Herrn durch meine Anzeige auf mich aufmerksam zu machen. Hast du den Mut, mich aus meiner Einsamkeit zu befreien? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Christiane, Mitte 70/163, Witwe, ohne Kinder und Anhang, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennen lernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theatergeherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und hoffe, es meldet sich ein netter Mann, dem ich Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringen und über alles reden kann, der mit mir schmust und kuschelt. Ich habe eine weiblich-schlank Figur und bin vollbusig, liebe alte Schlager, die Natur, rätsle gerne und fahre Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kl. Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch u. Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bei Ihnen bleiben! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Netter Typ, Basti, Anfang 40/189, gutaussehend, durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt gern und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Witwer, Hans, 82/183, ehemaliger Pilot und Offizier der Bundeswehr, gutausg., ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Roy, 44/188, ein einf., gutausg. Mann, suche auf diesem Weg eine ordentliche, ehrliche und treue Frau für ein gemeinsames Leben. Ich bin handwerklich begabt, bin kinderlieb und habe ein schönes Zuhause. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attr., vitaler, ehemaliger Bauunternehmer und erfolgreicher Geschäftsführer, 78/178, mit tollem Haus und Ferienwohnung am Meer mit einzigartigem Blick, bin ein begeisterter Autofahrer, großzügig, tierlieb, hilfsbereit. Um der Einsamkeit zu entfliehen war ich letzten Monat allein verreist - nie wieder! Ich fühle mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch, habe keine sexuellen Absichten. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, ehrlich und gepflegt. Obwohl ich in meinem Beruf viel Verantwortung hatte, bin ich immer bodenständig geblieben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mark, 53 J., großer, attraktiver Witwer, ein sehr gutaussehender Mann, nett und sympathisch, humorvoll, offen und ehrlich, handwerklicher Beruf, gesicherter Einkommen, Auto, unternehmungslustig und möchte so gerne eine liebe, nette Partnerin kennenlernen, um mit ihr alles Schöne im Leben zu teilen. Mark hofft auf d. Anruf! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Facharzt i. R., 69/185, Mann mit gutem Erscheinungsbild und ausgegl. Charakter - Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe die Natur, Spaziergänge u. Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich bin sehr selbstständig u. brauche daher k. Partnerin, die für mich wäscht, kocht und die m. Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto u. bin unternehmungsl., anpassungsfl. u. mag Musik, Reisen, Tanzen und Kreuzfahrten. Ich möchte auf d. Wege eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen, ohne Wohngemeinschaft, wirklich nur rein freundschaftlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junger Witwer, 49 Jahre, trotz Schicksalsschlag mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, oder einer gemeinsamen Unternehmung näher kennenlernen - Hobbykoch Ralf, 58 Jahre, passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg eine nette Frau zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte Dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn Du schon Kinder hast, ist das kein Problem. Jetzt ist es an dir, zum Hörer zu greifen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Detlev, 71 Jahre, seit 5 Jahren Witwer, Unternehmer in Rente, unter der Woche komme ich mit dem Alleinsein ganz gut zurecht, da hat man zu tun und erledigt dies und jenes, aber an den Wochenenden und Feiertagen spüre ich doch die Einsamkeit. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und fast immer gut gelaunt und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Leben ist nicht nur Arbeit! Wer hat den Mut zum Neuanfang, ich bin dabei! Rainer, 62/176, erfolgreicher Unternehmer, geschieden, auf Vertrauen und gegenseitige Sympathie aufbauend müsste doch eine Partnerschaft mit einer einzigen Frau möglich sein. Bin etwas verrückt und spontane Reisen, Natur, Konzerte und vieles mehr liebe ich. Solltest Du die schönste Nebensache der Welt noch nicht zu den Akten gelegt haben, dann ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehr attraktiver Polizeibeamter, M50, groß, schlank, gepflegt, solide, gesellig, unternehmungslustig, den nichts so schnell umwirft. Er wünscht sich eine treue, liebe Frau, gern auch geschieden, damit es nicht mehr so leer und einsam in seinem Haus ist. Auto vorhanden! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ade Einsamkeit - möchte lieber mit Dir in den Garten, in die Natur, sich bei einer Tasse Kaffee und einer gemeinsamen Unternehmung näher kennenlernen - Hobbykoch Ralf, 58 Jahre, passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg eine nette Frau zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte Dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn Du schon Kinder hast, ist das kein Problem. Jetzt ist es an dir, zum Hörer zu greifen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Fritz, bin mit 81/179, noch voll Lebensfreude, vital, gepflegt, solide, leider Witwer und deshalb einsam. Bin handwerklich geschick, fahre Auto und würde mit einer liebe Frau, gern auch älter, jenes, aber an den Wochenenden und Feiertagen spüre ich doch die Einsamkeit. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und fast immer gut gelaunt und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (033965) 679800.**

Alleinsein ist doof. Andy, 39/185, NR, ohne Kinder, unabgängig, vielseitig interessiert, handwerklich, wegen Job neu zugezogen, familienorientiert, tauglich, gesellig und fast immer gut gelaunt und ein sicherer Autofahrer. Falls auch Sie an einer ehrlichen Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (033965) 679800.**

An den langen Tagen spürt man die Einsamkeit besonders. Heinz, Mitte 70/180, Witwer, bin kein Mann von großen Worten, sonderer von Taten. Bei unserem 1. Treffen werden Sie sich von meiner ehrlichen aufgeschlossenen Art überzeugen können u. mich als guten Freund schätzen lernen. Bin finanziell abgesichert, bin gepflegt, naturliebend, gehe gern tanzen u. verreise gern. Habe eine stattliche Erscheinung, bin zielstrebig, zärtlich, romantisch, ein Familienmensch. Suche eine liebe und warmherzige Frau, die mit mir gemeinsam einen sorgenfreien Lebensabend verbringen möchte. Zusammen eine schöne Tagesreise machen, gegenseitig Halt und Geborgenheit geben, sich für das Hobby des anderen interessieren, all das möchte ich gemeinsam mit Ihnen erleben dürfen. Zeigen Sie Mut u. rufen Sie jetzt an ü. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören

„Gut zu Fuß“

Neue Praxis für Podologie hat in Pritzwalk eröffnet



PRITZWALK. Zur Eröffnung ihrer neuen Fachpraxis für Podologie bekam die frisch gebackene Inhaberin Doreen Ziesche Besuch von Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos). Sie hat sich im Ärztehaus in der Lindenstraße in Pritzwalk selbstständig gemacht. Dafür machte sie in den vergangenen drei Jahren eine berufsbegleitende Ausbildung zur Podologin in Erfurt. Den Namen „Gut zu Fuß“ hat sie von der Praxis des Podologen Uwe Bartel übernommen, der vor einiger Zeit in den Ruhestand ging. Doreen Ziesche war 30 Jahre lang Diabetesberaterin in der Praxis von Ärztin Irnhild

Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel zu Gast in der neuen Praxis von Podologin Doreen Ziesche. Foto: Stadt Pritzwalk

Krüger. In ihrer neuen Praxis kann sie auch Diabetikern helfen: Sie bietet unter anderem podologische Komplexbehandlungen, medizinische Fußpflege, die Behandlung von eingewachsenen Nägeln und anderen Beschwerden, Nagelprothetik und die individuelle Anpassung von Orthosen bei Fehlstellungen. Willkommen sind Patienten mit Rezept, aber auch Selbstzahler. dre

Schutz ist immer angesagt

Lungenentzündungen stellen ganzjährig eine Gefahr dar

BRANDENBURG. Die Haupterkrankungszeit rückt zwar erst gerade heran: Lungenentzündungen treten vor allem im Herbst und Winter auf. Aber auch im ausklingenden Sommer gab es zahlreiche Infektionen. „Die Lungenentzündung macht keine Pause“, stellte die Stiftung Gesundheitswissen kürzlich fest. Die Frage, wie man sich am besten vor einer Infektion schützt, ist also immer naheliegend.

WAS IST EINE LUNGENENTZÜNDUNG?

Eine Lungenentzündung, auch Pneumonie genannt, ist nach Angaben der vom Verband privater Krankenversicherungen initiierten Stiftung eine akute Erkrankung der unteren Atemwege. Dabei sind vor allem die Lungenbläschen und das dazwischenliegende Gewebe entzündet. Eine Lungenentzündung geht oft mit hohem Fieber, Husten und Atembeschwerden einher. Ein schwerer Verlauf kann sich durch starke Luftnot sowie Sauerstoffmangel äußern und letztlich lebensbedrohlich werden. Treten diese oder auch andere Symptome wie Bewusstseinstörungen, Teilnahmslosigkeit, Verwirrtheit oder Desorientierung auf, sollten Betroffene sich schnellstmöglich ärztlich untersuchen lassen.

WIE ENTSTEHT EINE LUNGENENTZÜNDUNG?

Lungenentzündungen werden meist durch Bakterien verursacht, insbesondere durch Pneumokokken. Aber auch durch andere Bakterien, wie beispielsweise Mykoplasmen, Haemophilus influenzae oder Legionella pneumophila können sie auslösen. Eine Lungenentzündung kann allerdings auch von anderen Auslösern herrühren. Dazu gehören beispielsweise nicht-infektiöse Ursachen wie das Einatmen von Giftstoffen, eine Strahlentherapie oder bestimmte Medikamente. Auch Viren, wie etwa das Grippevirus, können eine Lungenentzündung verursachen. Laut dem aktuellen Grippe-Web-Bericht des Robert Koch-Instituts (RKI) gibt es derzeit in Deutschland über 5,4 Millionen Neuinfektionen akuter Atemwegserkrankungen – Tendenz steigend. Aus diesem

Grund sollte man sich immer vor Erkältungen, Grippeinfektionen sowie einer Lungenentzündung schützen.

WIE KANN ICH MICH VOR EINER LUNGENENTZÜNDUNG SCHÜTZEN?

Da Lungenentzündungen vor allem durch Bakterien und Viren entstehen, geht es beim Schutz um die Reduktion der Ansteckungsgefahr. Schutzmaßnahmen für sich und andere sind zum Beispiel regelmäßiges Händewaschen und das Niesen und Husten in Einwegtaschentücher. Um das Immunsystem zu stärken, sind eine gesunde Lebensweise mit ausrei-

chend Schlaf und einer abwechslungsreichen Ernährung wichtig. Gegen Pneumokokken gibt es zudem eine Schutzimpfung, die vor allem für Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen mit bestimmten Krankheiten empfohlen wird (siehe Artikel unten).

SIND LUNGENENTZÜNDUNGEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN GEFÄHRLICHER?

Ältere Menschen sind besonders gefährdet, warnt Fachmediziner. Neben der Lungenent-

zündung treten häufig weitere Erkrankungen auf. Die Einnahme verschiedener Medikamente kann den Verlauf zusätzlich erschweren, was zu Komplikationen führt. Hinzu kommt, dass ältere Menschen im Vergleich zu jüngeren Patienten mit Lungenentzündung in ihrer Mobilität stärker eingeschränkt sein können. Jüngere können sich leichter aufsetzen, aus dem Bett aufstehen und herumlaufen, was bei älteren Menschen oftmals nicht gegeben ist. So kann es zu komplizierteren Verläufen kommen, da sich im Liegen die Durchblutung der Lunge sowie der Infektabwehr verschlechtert. Zudem haben ältere Menschen oft ein weniger effektives Immunsystem. gd

Foto: Adobe Stock/Clement Coetzee-peopleimages.com



Aktionstag „Treppenlifte, -steiger & Transferhilfen“

ANZEIGE

Ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden – das wünschen sich viele Menschen. Wenn Treppen oder körperliche Einschränkungen zur Hürde werden, helfen moderne Hilfsmittel, Sicherheit und Mobilität zu bewahren. Beim Aktionstag zum 1-jährigen Bestehen der STOLLE-Filiale in Meyenburg, am 15. Oktober, dreht sich alles um Treppenlifte, Plattformlifte, Treppensteiger und Transferhilfen. Gemeinsam mit den Experten von Liftstar werden hier praktische Lösungen präsentiert, die den Alltag erleichtern – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Pflegekräfte. Ein besonderes Highlight ist das LIFTA Mobil, das Promotiomobil von Liftstar. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Liftmodelle direkt ausprobieren. Dazu gibt es eine große Auswahl an Produkten wie den Treppenstei-

ger Scala Mobil der Firma Alber oder die vielseitigen Transferhilfen Moliift von Etac. Gerade in der Pflege, ob durch Angehörige oder professionelle Kräfte leisten solche Hilfsmittel wertvolle Unterstützung, da sie Transfers sicherer und körperlich weniger belastend machen. Von 9 bis 16 Uhr stehen Reha-fachberaterinnen in der Pritzwalker Straße 1 für persönliche Gespräche zur Verfügung, analysieren den individuellen Bedarf und geben konkrete Lösungsvorschläge. Zusätzlich gibt es umfassende Informationen zu Fördermöglichkeiten, Kostenübernahme durch Pflege- und Krankenkassen sowie zur Antragstellung.

• Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, beugt aber möglichen Wartezeiten vor – Tel. 0385/5909660 oder E-Mail: meyenburg@stolle-ot.de



Es gibt viele Möglichkeiten, das Wohnumfeld barrierefrei zu gestalten. Foto: Liftstar



Grippezeit ist Pneumokokkenzeit

Wie Menschen über 60 oder mit geschwächter Immunabwehr jetzt ihre Gesundheit schützen können

OSTPRIGNITZ-RUPPIN/PRIGNITZ. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – und mit dem Herbst beginnt, was landläufig Grippezeit genannt wird. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts startet sie jedes Jahr zuverlässig in der 40. Kalenderwoche, also Anfang Oktober.

Allerdings haben nicht nur Grippe-Viren im Herbst und Winter Hochsaison. Zeitgleich häufen sich andere Atemwegserkrankungen, vor allem Pneumokokken-Infektionen. Sie sind häufigster Auslöser für eine Lungenentzündung bei Erwachsenen, können aber auch andere schwere Erkrankungen wie

Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung hervorrufen. Und wer an einer Grippe erkrankt, hat ein besonders hohes Risiko.

Eine Impfung kann vor den Folgen einer Infektion schützen, doch nur ein Bruchteil der Menschen, für die eine Impfung gilt, nimmt diese Möglichkeit bisher wahr.

Die Grippezeit steht vor der Tür: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich impfen zu lassen. Foto: Adobe Stock/Satjawat

Bei Atemwegserkrankungen denken die meisten Menschen an eine Infektion mit Viren. Pneumokokken hingegen sind Bakterien, die beim Sprechen, Husten oder Niesen übertragen werden können. Oft sind Menschen Überträger, die selbst keine Symptome zeigen. So können Enkel ihre Großeltern anstecken, die dann erkranken. Die Folgen einer Infektion können erheblich sein. Die Häufigkeit der Erkrankungen gibt Anlass zur Sorge: Seit 2023 wird ein deutlicher saisonaler Anstieg der schwerwiegenden Pneumokokken-Erkrankungen verzeichnet. Ein grundsätzlich erhöhtes Risiko haben Menschen über 60. Denn mit zunehmendem Alter wird die Immunabwehr schwächer. Dieser Prozess geht zudem mit schwereren Krankheitsverläufen einher und betrifft auch ansonsten gesunde und körperlich fitte Personen. Unabhängig vom Alter gilt ein erhöhtes Pneumokokken-Risiko auch für Menschen mit Erkrankungen, die das Immunsystem schwächen, wie Diabetes mellitus, Asthma bronchiale oder Herzkreislauf-Erkrankungen. Hinzu kommt, dass

in der kalten Jahreszeit viele Menschen bereits unter einer virusbedingten Infektion der Atemwege leiden. Dann haben Pneumokokken leichtes Spiel.

Eine solche Co-Infektion kann den Zustand der Betroffenen erheblich verschlechtern und sogar zu lebensgefährlichen Komplikationen führen. Daten des Robert-Koch-Instituts zeigen, dass Patienten, die aufgrund einer Grippe im Krankenhaus verstarben, zum Großteil gleichzeitig eine Pneumokokken-Erkrankung aufwiesen.

GERINGE IMPFZAHLEN TROTZ IMPFEMPFEHLUNG

Lungenentzündung, Meningitis, Sepsis – die Risiken einer Pneumokokken-Infektion verdeutlichen, wie wichtig der Schutz durch eine Schutzimpfung ist. Doch die Impfquoten zeigen laut Robert-Koch-Institut ein anderes Bild: Gegen Pneumokokken sind nur ein Fünftel der Über-60-Jährigen (20 Prozent) und der Erwachsenen mit Grunderkrankung (23 Prozent) geimpft, weil oft nur an die Grippe-Impfung gedacht wird. Um rechtzeitig vor Beginn der Erkältungs-Saison geschützt zu sein, bietet sich eine Impfung gegen Influenza und Pneumokokken an, denn die Impfungen können gleichzeitig verabreicht werden. WS

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der MAZ unterstützt Lehrkräfte der Klassen 7 bis 12 dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich zu vermitteln.

- 3 Monate Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- lokale, nationale und globale Infos und Nachrichten – zum Verstehen und Mitreden
- professionelle Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

Hier anmelden:



abo.maz-online.de/schule



Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar

